

Wetterkarte

Amtsblatt des Wetteramtes Frankfurt in Offenbach am Main D 7311 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Druck und Verlag: Wetteramt Frankfurt, 605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 135 · Telefon 8062 281

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschließlich Postgebühren.
Verlagsort: Frankfurt am Main. Erscheint täglich,

Jahrgang 1970

Montag, den 20. April 1970

Nummer 110

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kalifront)

nur in der Höhe

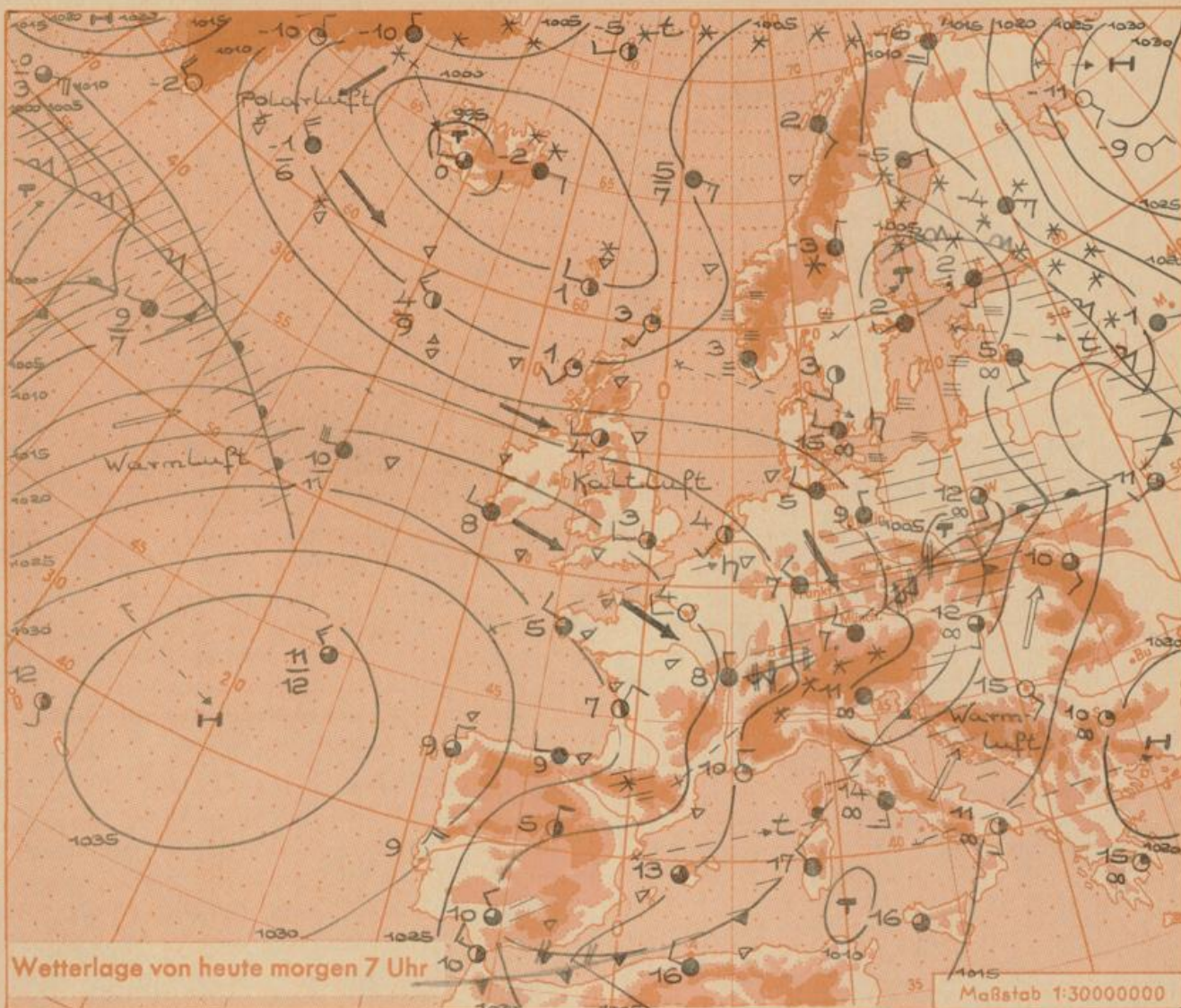
Okklusion

Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung
→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Zwischen der vom Nordwesten eingeflossenen kalten Meeresluft und der zum Wochenende noch über Mitteleuropa vorhandenen Warmluft hat sich in einer durch den Temperaturgegensatz verstärkten südwestlichen Höhenströmung eine flache Tiefdruckrinne über dem europäischen Festland gebildet. In ihr zog ein Randtief mit seinen Fronten und umfangreichen Niederschlagsgebieten von Südwest nach Nordost. An seiner Rückseite baut sich in der Kaltluft zunächst ein Keil des Azorenhochs über West- und Mitteleuropa auf. Dies bedeutet zunächst Wetterberuhigung. Später werden die Ausläufer der Warmfront des west- und mittelatlantischen Tiefdruckwirbels auf die westlichen Teile Europas übergreifen. Eine durchgreifende Erwärmung ist aber vorerst damit nicht verbunden.

Vorhersage für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland,

gültig von Dienstag, den 21. 4. 1970, früh bis Mittwoch, den 22. 4. 1970, früh:

Nach vielfach klarer Nacht mit örtlichen Dunst- oder Nebelfeldern wechselnd wolkig und tagsüber nur vereinzelt leichte Schauer, in den Bergen als Graupel oder Schnee. Gegen Abend vom Westen her Aufkommen von hohen Wolkenfeldern, aber zunächst noch im wesentlichen trocken. Tageshöchsttemperaturen 13 bis 16 Grad, auf den Bergen um 5 Grad. Berge nur zeitweise in Wolken. Tiefsttemperaturen nachts um plus 5 Grad. Schwacher, tagsüber mäßiger und zeitweise leicht böiger Wind aus nordwestlichen, später südwestlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Nicht beständig und nur geringer Temperaturanstieg

Nachdruck und öffentlicher Aushang ohne Genehmigung nicht gestattet

- Tr. -